



Ob Partigrößen von 400 t oder die Ladung für einen Koppelverband mit 4.300 t – EWT stellt immer die richtige Schiffsgröße für Binnenschiffstransporte

Ehemals größte Schubschiffsreederei Europas besteht erfolgreich den Strukturwandel

EWT: Vom Massenguttransporteur zum Allroundlogistiker

Das seit dem Jahre 1982 als EWT Schifffahrtsgesellschaft mbH firmierende Schifffahrts-, Umschlags- und Speditionsunternehmen mit Sitz in Duisburg wurde bereits 1951 in Duisburg gegründet. Nach Übernahme der Duisburger Binnenschifffahrtsaktivitäten des Gesellschafters Peterson Mitte 2016 wurde im Februar 2017 die DTG Deutsche Transport-Genossenschaft Binnenschifffahrt eG neuer Gesellschafter der EWT und stärkt seither die Binnenschifffahrtsorientierung des Allroundlogistikers.

Die ursprüngliche Muttergesellschaft Europese Waterweg Transporten B.V. (EWT B.V.) entstand aus der Fusion der Niederländische Rijnvaartvereniging n.v. (NRV), einer Tochter der Steenkolen Handels Vereniging (SHV), und der Handels- en Transportmaatschappij Vulcaan n.v, einer Tochter der Thyssen Gruppe, und übernahm am 1. Januar 1968 den Betrieb der Flotten beider Reedereien, deren Ursprünge bis in die Zwanzigerjahre zurückreichten. Entsprechend den Interessen ihrer einstigen Gesellschafter aus der Kohle- und Stahlindustrie trieb die EWT den Ersatz der von den Reedereien übernommenen Schleppflotten auf die moderne Schubschifffahrt voran und entwickelte sich zeitweise zur größten Schubschiffsreederei Europas. Sie zählt daher zu den Pionieren der Schubschifffahrt auf dem Rhein.

Die Duisburger EWT Schifffahrtsgesellschaft mbH, zunächst nur Agentur der Rotterdamer EWT B.V., agierte ab 1993 darüber hinaus als selbstständiges Befrachtungs- und Allroundschifffahrtsunternehmen, das sich im Januar 2000 mit veränderter Gesellschafterstruktur verselbstständigte und von der niederländischen Mutter EWT B.V. abgespaltete. Unter der Leitung des Geschäftsführers



Stephan C. Schmidt ist seit 2006 geschäftsführender Gesellschafter der EWT | Bild: Dünnert

Stephan C. Schmidt nahm die EWT Schifffahrts GmbH seither eine kontinuierlich positive Entwicklung zu einem schifffahrts- und speditonsorientierten Logistikunternehmen. „Dabei wurden wir von unserem langjährigen Hauptgesellschafter, der Interrijn Holding B.V., tatkräftig unterstützt“, so Schmidt, der zum 1. Januar 2006 mit Übernahme eines eigenen maßgeblichen Gesellschaftsanteils sein langfristiges Engagement in der EWT dokumentiert hat.

Neue Gesellschafterstruktur

Zum 1. Juli 2016 übernahm die EWT das Personal sowie die Aktivitäten der Peterson Schifffahrts- und Speditionsgesellschaft mbH, Duisburg – einer 100% Tochter der Peterson's Havenbedrijf B.V. – und führt diese fort. „Bereits seit mehreren Jahren haben wir unsere Logistikaktivitäten erfolgreich an zwei unabhängigen Standorten in Duisburg betrieben. Zum zukunftsorientierten Ausbau unserer Marktstellung, haben wir uns 2016 entschlossen, die Binnenschifffahrtsabteilungen beider Unternehmen zusammenzuführen. Durch die Zusammenlegung unserer erfahrenen Teams können wir in Zukunft noch besser auf sich verändernde Marktanforderungen reagieren und leistungsstarke Logistikdienstleistungen aus einer Hand anbieten“, begründet Schmidt den Merger.

Vor diesem Hintergrund kam es dann 2017 auch zu einer Neuordnung der Gesellschaftsanteile der EWT. So wurde die langjährige Zusammenarbeit mit der Peterson's Havenbedrijf B.V. mit einer direkten Beteiligung an der EWT erweitert. „Als weltweit aktiver Dienstleister bietet die Peterson & Control Union Group eine große Bandbreite an Zertifizierungen, Wareninspektionen, Laborarbeiten und spezialisierten Logistiklösungen. Mit einer Flotte von über 90 Schiffseinheiten für Bulk- und Silotransporte befördert die Gruppe Güter verschiedenster Warenklassen auf allen europäischen Wasserstraßen, und stellt eine wichtige Ergänzung unserer multimodalen Logistikangebote dar“, erklärt Schmidt: „Die besondere Stärke von Peterson liegt hier im Bereich landwirtschaftlicher Produkte (Agri), die für EWT durch Übernahme neuer Transport- und Lagermengen in den vergangenen Jahren ein deutlicher Wachstumstreiber waren. Dabei hilft uns Peterson auch durch die Bereitstellung von Zusatzdienstleistungen, wie etwa die Begasung von Getreide und Futtermitteln, unsere Transportketten qualitativ hochwertiger zu gestalten, um den Kunden optimale Lösungen aus einer Hand zu bieten.“ „Mit unserem neuen Gesellschafter DTG Deutsche Transport-Genossenschaft Binnenschifffahrt eG konnten wir unsere Kompetenz vor allem im Binnenschifffahrtssektor erneut verstärken. Die DTG bewältigt mit über 100 Schiffseinheiten und einer Gesamttragfähigkeit von rund 150.000 t heute ein jährliches Ladungsaufkommen von gut 5 Mio. t und hat sich seit mehr als 100 Jahren das Vertrauen als zuverlässiger und zukunftsfähiger Partner bei Verladern und Spediteuren erarbeitet“, urteilt Schmidt: „Bereits bisher gab es eine gute Zusammenarbeit zwischen EWT und DTG, die wir mit Übernahme der Gesellschafterfunktion weiter intensivieren werden.“ Für Stephan Schmidt hat die Beteiligung der DTG eine hohe strategische Bedeutung, denn das Marktwachstum der vergangenen Jahre hatte auch einen höheren Bedarf an Binnenschiffsraum nicht nur in Niedrigwasserperioden zur Folge: „Wir können unseren Kunden künftig eine höhere Transportsicherheit in der Binnenschifffahrt bieten!“

„Weiterhin an Bord der EWT sind die langjährigen Gesellschafter Stephan Schmidt und Interrijn Holding B.V. Neben weiteren logistischen Schiffsdienstleistungen ist die Interrijn Group mit über 50 Schiffseinheiten ein wichtiger Partner beim Transport von hochwertigen Bulk- und Spezialgütern. Eine moderne Flotte von Motorschiffen und Leichtern von 600 bis 4.800 t mit einer Gesamtkapazität von ca. 125.000 t und einer jährlichen Transportleistung von mehr als 5 Mio. t unterstreichen die wasserseitige Kernkompetenz“, so Schmidt.

EWT europaweit aktiv

„Unser Service als Logistikunternehmen deckt die Bereiche Küstenschifffahrt, Binnenschifffahrt, Spedition und Umschlag ab.



EWT verfügt über eigene sowie langfristig gebundene Lagerflächen in Deutschland, Belgien und den Niederlanden zum multimodalen Umschlag und Zwischenlagerung von Gütern aller Art | Bilder: EWT

Dabei konzentrieren wir uns auf europaweite Binnen-Verkehre mit Schwerpunkten in Deutschland, den Niederlanden und Belgien, im Short-Sea-Verkehr auf allen Wasserstraßen Europas insbesondere Nord/Ostsee, Iberische Halbinsel, Mittelmeer und UK. Zu unseren Transportgütern zählen Schüttgüter, Stückgüter, Massengüter, oder Schwer- und Spezialgüter, deren Logistik wir nach den Wünschen unserer Kunden abwickeln. Ebenso können wir Waren in unseren 16.000 qm gedeckten Hallenflächen in Duisburg sowie langfristig gebundenen Lagerflächen in den Häfen Düsseldorf, Lünen, Mannheim, Nürnberg und Straubing in Deutschland, in Grimbergen in Belgien oder den Niederlanden umschlagen und lagern. Mit unserer modernen technischen Ausstattung decken wir alle Bereiche der kompletten Supply-Chain ab“, so Schmidt. Ebenfalls für Lagerzwecke vor allem in den Rheinmündungshäfen unterhält die Gruppe noch eine Flotte von 30 Schubleichtern.

Im Februar 2016 wurde eine eigene EWT Niederlassung im Stadthafen Lünen mit mittlerweile acht Mitarbeitern eröffnet. „Mit der Erweiterung unseres Portfolios in Bezug auf Umschlag, Lagerung und Transport sichern wir die systematische Betreuung unserer Geschäftskunden im östlichen NRW, um deren Logistikanforderungen, in Verbindung mit der trimodalen Infrastruktur im Stadthafen zielgenau zu realisieren“, so Schmidt.

In Lünen verfügt EWT über fünf eigene Kipp-Sattel-Lkw für Massengut, die im Zweischichtbetrieb eingesetzt werden. Darüber hinaus sind 19 Fremdfahrzeuge von Subunternehmern ausschließlich für EWT im Einsatz. „Rund 1,2 Mio. t wickeln wir vor allem im Vor-

EWT
Schifffahrtsgesellschaft mbH

Zum weiteren Ausbau unserer Schifffahrtsaktivitäten suchen wir **engagierte und flexible Schiffsseigner**.

Für unsere Fahrtgebiete:

- Rhein mit seinen Nebenflüssen
- Wechselverkehr Rhein-Kanalgebiet
- Kanalgebiet verfügen wir über abwechslungsreiche Ladungspakete

Wir bieten Ihnen gerne die Option einer Beschäftigung auf Basis von Tagesfrachten oder im Einsatz einer Tagesmiete. Durch unsere fachkundige Disposition ist für Sie eine persönliche Betreuung sowie eine punktuelle Zahlungsbwicklung gesichert.

Wir freuen uns auf Sie!
www.ewt-shipping.com

Bewerbung an:
EWT Schifffahrtsgesellschaft mbH | Herrn Jochen Henneke
Dammstr. 15-17 | D-47119 Duisburg oder bewerbung@ewt-shipping.com



Ob schiffbare Kanäle, Flüsse sowie andere Wasser- und Seewege – die Logistik von Massen-, Stück- und Spezialgütern ist bei der EWT Küstenschifffahrt in den besten Händen | Bilder: EWT

und Nachlauf jährlich per Lkw ab, 1,5 Mio. t per Binnenschiff und 1 Mio. t per Seeschiff, wobei wir an allen Standorten rund 1,5 Mio. t jährlich in eigener Regie umschlagen“, bilanziert Schmidt.

Die Güterstruktur der EWT bei Transport und Umschlag reicht von Baustoffen, Mineralien und Gips über Eisenerz, Bauxit, Kohle, Koks, Schlackenzusatzstoffe, Flugasche, Ferrolegerungen und Stahlprodukten bis zu Getreide und Futtermitteln. Für Agrargüter ist EWT nach dem Futtermittelsicherheitssystem Standard B4 des GMP+ International zertifiziert, für das Sammeln und Befördern von Abfällen als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb qualifizierter Partner.

„Trotz schwierigem Marktumfeld konnten wir in den vergangenen Jahren ein stetiges organisches Wachstum verzeichnen“, freut sich Schmidt. Die Gründe für die positive Geschäftsentwicklung lägen eindeutig darin, dass man den gewachsenen Anforderungen der

EWT verfügt über eigene Kipp-Sattel-Lkw sowie weitere Fahrzeuge engagierter Partner für der Lkw-Transport von Stück-, Massen- und Spezialgütern

Kunden nach einer höheren Leistungsqualität durch immer wieder neue und intelligente Transport-, Umschlags- und Logistikkonzepte entsprochen habe. „Daneben heißen die Erfolgsrezepte persönliche Betreuung, gute Performance auch in schwierigen Zeiten und ein erweitertes Leistungsportfolio durch Bereitstellung geeigneter Flächen für Pufferlager und die just-in-time Anlieferung mit Spezial-Lkw auch während der Nachtstunden“, berichtet Schmidt.

Erfolgsfaktor Personal

Entscheidender Faktor sei natürlich die Beschäftigung von hoch qualifizierten Mitarbeitern, ohne die gehobene Ansprüche der Kunden nicht zu erfüllen seien. Hier setzt die EWT sowohl auf die Ausbildung von Kaufleuten für Spedition und Logistikdienstleistungen im eigenen Hause als auch die Gewinnung jüngerer qualifizierter Mitarbeiter von außen, die durch ältere, erfahrene Fachleute angeleitet werden. „Durch die Generierung zusätzlicher multimodaler Umsätze konnten wir die Zahl unserer Mitarbeiter in der Duisburger Zentrale in den vergangenen zehn Jahren von 17 auf 29 steigern“, freut sich Schmidt, der den allgemein erkennbaren Trend zur Digitalisierung für übertrieben hält: „Die Industrialisierung von Logistikprozessen hat Grenzen. Die Setzung von Budget- oder Umsatzzielen durch das Controlling in der Industrie ist grundsätzlich durchaus sinnvoll. In der Schifffahrt ist man jedoch von sehr vielen nicht beeinflussbaren äußeren Umständen – zum Beispiel Klein-/Hochwasser und Schifffahrtssperren – abhängig, so dass es bei der Setzung von entsprechenden Zielgrößen sehr viel mehr Flexibilität benötigt. Hauptziel eines Unternehmens in der Logistikbranche müssen vielmehr motivierte Mitarbeiter sein, ohne die ein wirtschaftlicher Erfolg nun einmal nicht nachhaltig möglich ist!“

„Die 2016 und 2017 vollzogene strategische Neuausrichtung eröffnet uns neue Möglichkeiten unseren Kunden zukunftsorientierte Lösungen anbieten zu können, um den täglich wachsenden Marktanforderungen gerecht zu werden. Dabei verstehen wir das unterschiedliche Leistungsspektrum aller Gesellschafter als gegenseitige Ergänzung und nicht als Konkurrenz“, freut sich Schmidt: „In Zukunft können wir noch besser auf die sich verändernden Transportanforderungen reagieren und auch weiterhin leistungsstarke Logistikdienstleistungen mit hoher Qualität aus einer Hand anbieten“.

Hans-Wilhelm Dünner

